



**Trachselwald - Heimisbach**

# Info-Zytig

November/Dezember 2019

---

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Schulpost

Schule

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Veranstaltungen

Gratulationen • Ehrungen

Chiuche-Zyt

Kirchgemeinde

---

## Eindrücke als Rettungssanitäter

Als Rettungssanitäter arbeiten zu dürfen ist für mich ein grosses Geschenk. Durch diesen Beruf darf ich jede Facette des Lebens und Sterbens kennenlernen. Oft braucht es nur wenig um Menschen in einer Not oder Ausnahmesituation helfen zu können. Es ist eine sehr dankbare Arbeit die häufig grosse Wertschätzung erfährt.

Seit mehr als 14 Jahre darf ich diesen Beruf ausüben. Nach der dreijährigen Ausbildung zum Rettungssanitäter begann ich meine Karriere in einem kleinen mittelländischen Rettungsdienst. Nach kurzer Zeit zog es mich wieder in Richtung Heimat. Ich wechselte zum Rettungsdienst der Spital Region Oberaargau AG, bei welcher ich nun seit über 12 Jahren arbeite. Angefangen habe ich noch am alten Standort im Spital Huttwil, welcher seit Ende 2012 nicht mehr existiert. Der Rettungsdienst SRO betreibt zurzeit an den Standorten Langenthal, Madiswil und Niederbipp jeweils eine Rettungswache. Jährlich leistet der Rettungsdienst SRO rund 5000 Einsätze, davon sind 4000 Notfalleinsätze und 1000 Krankentransporte.



2

Gearbeitet wird als 2er Team im Zweischichtbetrieb mit 12- Stunden Schichten. Viele ausenstehende Personen empfinden diese Arbeitszeiten als sehr lang.

Ich betrachte dies jedoch als Privileg. Durch die 12- Stunden Schichten und den Nachtdienst habe ich sehr viel frei, dies auch unter der Woche. Somit komme ich in den Genuss von keinen wochenend-überfüllten Einkaufszentren, Wandergebieten und Freizeiteinrichtungen. Da der Rettungsdienst 24 Stunden an 7 Tagen die Woche, 365 Tage im Jahr für die Bevölkerung da ist, muss man natürlich auch an Weihnachten, Silvester und sonstigen Feiertagen arbeiten. Ich persönlich arbeite lieber nachts. Die Strassen sind leer, die meisten Menschen sind am Schlafen und von der Hektik des Tages spürt man auch deutlich weniger. Es herrscht eine ganz andere Atmosphäre.

Ein grosser Reiz dieser Arbeit liegt für mich darin, nie zu wissen was der Tag oder die Nacht mit sich bringt. Es können 15 Einsätze sein oder auch nur einer, ist zwar eher selten kommt aber vor.

Bei Schichtbeginn findet eine Übergabe mit dem vorherigen diensthabenden Team statt. Anschliessend werden die Rettungswagen auf Vollständigkeit und Fahrtauglichkeit überprüft. In der einsatzfreien Zeit sind zudem diverse Arbeiten zu erledigen. Es müssen Bestellungen und Büroarbeiten getätigt, Fahrzeuge und Material kontrolliert, unterhalten, gereinigt und gewartet werden.

Zusätzlich zu den regulären Tagesaufgaben hat jeder Mitarbeiter noch spezifische Zusatzaufgaben, an welchen er ebenfalls während der einsatzfreien Zeit arbeiten kann. Leerzeiten werden des Weiteren für fachspezifische Weiterbildungen genutzt. Jährlich müssen mindestens 40 Weiterbildungsstunden absolviert werden.

Im Rettungsdienst zu arbeiten ist zudem ein gutes Training in Sachen Putzen (für alle Männer und natürlich auch für alle Frauen, welche dies zu Hause nicht gerne machen).



Wählt man die Notrufnummer 144 landet man bei der Sanitätsnotrufzentrale/Alarmzentrale. Diese nimmt den Notruf entgegen, entscheidet über die Dringlichkeit des Einsatzes und alarmiert den zuständigen Rettungsdienst. Über Pager wird das diensthabende Team alarmiert. Dieses begibt sich in den Rettungswagen und übernimmt den Einsatz. Bei einem lebensbedrohlichen Notfall muss das Team innerhalb von 3 Minuten, mit einem der 7 Rettungswagen ausgerückt sein, dies bei Tag und Nacht.

3

Der häufigste Grund für die Alarmierung des Rettungsdienstes sind medizinische Notfälle. Diese beinhalten Herzkreislaufstillstand (Reanimation), Herzinfarkt, Schlaganfall, Krampfanfall, allergische Reaktionen, Vergiftungen jeglicher Art, Lungenentzündungen, Atemwegserkrankungen etc. Die Liste ist lang und betrifft sowohl Säuglinge bis hin zum über 100-Jährigen.

Der Rettungsdienst wird auch zu chirurgischen Notfällen alarmiert. Dies sind zum Beispiel Stürze, Schnitt-/ Stich- und Schussverletzungen, starke Blutungen, Sport- / Verkehrs- und Arbeitsunfälle, Verletzungen durch Gewalt, Verbrennungen etc.

Während früher schwerste Unfälle mit dem Auto gang und gäbe waren, sind diese durch die heutigen Sicherheitsbestimmungen zum Glück recht selten geworden. Dafür häufen sich schwere Unfälle mit dem elektrischen Fahrrad.

Sie sehen, das Einsatzspektrum ist allgemein sehr weitgefächert. Es kann sein, dass wir am Morgen zu einem Todesfall gerufen werden, am Mittag bei einem Patienten sind, welcher psychologische Unterstützung benötigt, am Nachmittag einen Patienten bei einem Verkehrsunfall versorgen und am Abend bei einer Geburt Hilfe leisten.

Wie in den Medien sehr oft thematisiert, werden auch wir zu sogenannten „Bagatelleinsätzen“ alarmiert. Es kann sein, dass jemand den Rettungsdienst anfordert, weil er/sie nicht schlafen kann oder das Fieberthermometer 37.0 Grad anzeigt und er/sie das Gefühl hat, man habe hohes Fieber. Den Menschen ist oft nicht bewusst, dass durch solche Einsätze ein Rettungsmittel blockiert wird. Dies bedeutet: Wenn sich zum selben Zeitpunkt ein Mensch in einem lebensbedrohlichen Zustand befindet muss dieser gegebenenfalls auf ein weiter entferntes Rettungsmittel warten.

Die Bagatellfälle sind leider ein allgemeines Problem, auch die Notfallstationen in den Spitälern werden immer wieder damit konfrontiert; Tendenz steigend.

Leider ist auch die zunehmende Gewalt und Attacken gegenüber Einsatzkräften ein grosses Thema. Während sich in unserem Einsatzgebiet die körperliche Gewalt meistens in Form von Tritte, Schläge und Bisse noch in Grenzen hält, sind verbale Beschimpfungen, Drohungen, und Anspucken leider schon fast alltäglich.

Verantwortlich für solche Attacken sind Einsätze, welche mit übermässigem Alkohol- und/oder Drogenkonsum im Zusammenhang stehen.

Oftmals befinden sich die entsprechenden Personen zusätzlich in einem psychischen Ausnahmezustand.

Dies sind oft sehr schwierige Situationen, weil man dem Patienten helfen möchte, dieser sich aber nicht helfen lassen will oder wir durch ihn oder Umstehende daran gehindert werden. Bei solchen Einsätzen benötigen wir sehr oft die Unterstützung der Polizei.

Durch das hohe Ausbildungsniveau und die weitreichenden medizinischen Kompetenzen eines Rettungssanitäters in der Schweiz ist es heutzutage möglich, Patienten präklinisch in-

siv zu versorgen. Anders formuliert: Was früher nur durch einen Arzt in einem Spital durchgeführt werden konnte, wird heute bereits durch Rettungssanitäter/-innen vor Ort behandelt oder die Therapie begonnen.

Ziel ist es unter anderem den Patienten medikamentös zu stabilisieren, den Kreislauf wieder herzustellen, Blutungen zu stillen, Schmerzen zu nehmen, medizinische oder chirurgische Störungen zu behandeln und zu beheben sowie die richtige Bergung des Patienten mit den geeigneten Hilfsmitteln vorzunehmen. Anschliessend wird der Transport in eine geeignete Zielklinik durchgeführt und die getätigten medizinischen Handlungen per Einsatzprotokoll festgehalten.

In den 14 Jahren im Rettungsdienst habe ich viele Veränderungen miterlebt. Nicht nur, dass die Rettungswagen grösser wurden und von weiss auf gelb gewechselt haben. Auch die Uniformen haben sich geändert: Vom roten Kombi mit ein paar reflektierenden Akzenten stellte man auf eine topmoderne, blaue „high visibility“ neongelbe Uniform um, mit atmungsaktivem und energierückführendem Stoff.

Des Weiteren wurde das medizinische Equipment immer wieder modernisiert und angepasst. Während wir bis vor wenigen Jahren noch jedes Einsatzprotokoll von Hand ausgefüllt haben, geschieht dies heute elektronisch mittels Tablet (= Minicomputer).

Die Einsatzzahlen nehmen stetig zu und die Bürokratie wächst heiter mit.

Zudem ist heutzutage der Spardruck im Gesundheitswesen auch im Rettungsdienst deutlich spürbar.

Sehr oft werden meine Kollegen und ich darauf angesprochen wie wir das Erlebte verarbeiten. Jeder hat hier seine eigene Taktik, seien dies Hobbies, Kollegen, Familie etc.

Einsätze werden auch mit dem Teampartner nachbesprochen und reflektiert.

Ich persönlich bin froh, dass ich nach dem Dienst ein paar Minuten länger mit dem Auto nach Hause benötige und dazu Musik hören kann.

Auch meine Hobbys und meine Lebenspartnerin helfen mir dabei.

Natürlich haben wir die Möglichkeit intern professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, falls dies mal gewünscht sein sollte, denn häufig sieht und erlebt man sehr schlimme, nachdenkliche und traurige Dinge.

Es gibt aber auch wunderschöne Erlebnisse und manchmal sogar sehr witzige Geschichten zum Schmunzeln.

So wie jeder Job bringt auch dieser mit der Zeit eine gewisse Routine und vieles wird zum „normalen“ Alltag, dennoch: Hinter jedem Einsatz steckt ein menschliches Schicksal!

Trotz den vielen Änderungen und den manchmal nicht einfachen Situationen mache ich meinen Job immer noch von Herzen gerne!

Dominik Brinkerink



Innenansicht Rettungswagen



Rettungswache Langenthal

In der nächsten Ausgabe berichtet Reto Hofstetter, Obere Hantsche, über seine Arbeit als Lokführer

## Aus dem Gemeinderat

### Lüderentour, Bike-Übergänge bei Alpweiden

Nach der Bewilligung der neuen Bike-Strecke "Lüderen-Tour" hat Sportland Sumiswald ein Gesuch um Finanzierung von Bike-Übergängen bei Alpweiden auf unserem Gemeindegebiet gestellt. Diesem Gesuch wurde entsprochen. Die Kontrolle und der Unterhalt stellt Sportland Sumiswald sicher.

### Gemeindefahrzeug

.... und der Rost der nagt und frisst... - seit September 2009 hat die Gazelle vor allem im Winter seine Dienste zum Salzen geleistet. Solche Einsätze sind besonders "aggressiv". Daher musste das Fahrzeug auf diesen Winter ersetzt werden. Nach Abwägungen der Vor- und Nachteile von vier Offerten haben sich die Kommission Infrastruktur und der Gemeinderat für einen Mitsubishi entschieden. Damit können die nötigen Salzeinsätze im kommenden Winter sichergestellt werden. An dieser Stelle rufen wir allen LenkerInnen in Erinnerung, dass die Fahrweise (Geschwindigkeit) im Winter den Gegebenheiten anzupassen ist. Allradfahrzeuge animieren tendenziell zum schnelleren Fahren, bieten aber keineswegs grössere Sicherheit. Die Heimisbachstrasse ist zudem an den vielen schattigen Stellen oftmals vereist und daneben trocken. Wir danken für die Rücksichtnahme, vor allem gegenüber den Fussgängern und VelofahrerInnen.

### Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Vom April 2018 bis Juni 2019 wurde über die Schalterbesuche und Telefonanrufe Statistik geführt. Möglichst regelmässige und einheitliche Öffnungszeiten haben sich für die BürgerInnen bewährt. Deshalb soll daran festgehalten werden. Gestützt auf die Statistik hat der Gemeinderat die Öffnungszeiten ab 1. Januar 2020 wie folgt optimiert und angepasst:

<b>Montag bis Freitag:</b>	<b>08.00 - 12.00 Uhr</b>
<b>Montag bis Donnerstag:</b>	<b>13.30 - 17.00 Uhr</b>
<b>Freitagnachmittag:</b>	<b>geschlossen</b>

Wichtig: Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung nach wie vor möglich.

### Studio Gemeindehaus

Ab 1. Oktober ist die Stудиowohnung nach einem Leerstand wieder vermietet.

### Ehemaliges Schulhaus Thal

Auf die Ausschreibungen der Räume im ehemaligen Schulhaus Thal sind leider keine Bewerbungen eingegangen. Es wird nach wie vor auf die Dokumentation auf unserer Homepage verwiesen. Wir nehmen Ihre Anfragen für die Räume 4 und 7-9 gerne entgegen.

## Kommission Umwelt

Die Mitglieder der Kommission Umwelt und ihre Zuständigkeiten wurden bereits in der Info-Zytig 2-2019 vorgestellt.



6

v.l.n.r. Sarah Aeschbacher, Thomas Reist, Andrea Wermuth (Sekretärin), Matthias Moser (Gemeinderat, Präsident), Sabine Sahli

### **Organisation:**

Übergeordnete Stelle: Gemeinderat  
 Untergeordnete Stelle: keine

### **Aufgaben:**

Die Kommission Umwelt befasst sich mit folgenden Aufgaben:

#### Umwelt:

- Informiert über Abfallfragen
- Fördert Massnahmen zur Verminderung oder Verwertung von Abfall
- Organisiert den Sammeldienst und die Separatsammlungen
- Sorgt für das Aufstellen und regelmässige Leeren von öffentlichen Abfallbehältern

#### Kehrrecht:

- Aufsicht über die gesamte Abfallentsorgung der Gemeinde
- Grundlage: Kantonales Abfallgesetz
- Vollzug der Vorschriften aus dem kantonalen Abfallgesetz über Siedlungsabfälle, kleine Mengen von Sonderabfällen, Bauabfällen, tierische Abfälle und ausgediente Sachen
- Finanzen: erstellen von Budget und Kontrolle der Ausgaben, Kontrolle der Gebührentarife

#### Öffentlicher Verkehr:

- Mitwirkung beim regionalen Angebotskonzept für den öffentlichen Verkehr
- Behandlung von Fragen zum ÖV Gemeindegebiet

## Die BLS testet den Einsatz eines Kleinbusses

Die Buslinie 482 «Sumiswald–Grünenmatt–Thal» weist seit langem eine relativ tiefe Nachfrage aus. Heute verkehren auf der Linie ganzjährig von Montag bis Freitag sieben Busse pro Richtung. Zusätzlich verkehren am Mittag und Nachmittag während den Schulzeiten weitere Busse, welche auf die Schulzeiten abgestimmt sind. Die Schülerinnen und Schüler machen einen wichtigen Teil der Nachfrage aus.

Zurzeit setzen wir zehn Meter lange Busse mit einer Kapazität für 82 Reisende ein. Der Dieserverbrauch liegt bei ungefähr 35 Litern pro 100 Kilometer, meistens ist das Fahrzeug zu gross.

Der BLS ist es wichtig, dass die Buslinie in das «Thal» auch langfristig erhalten bleibt. Deshalb suchen wir eine kosteneffizientere Lösung:

7



Ab dem 15. Dezember 2019 werden wir für ein Jahr den Einsatz eines Kleinbusses «Sprinter» testen. Der «Sprinter» bietet 23 Reisenden Platz (13 Sitzplätze und 10 Stehplätze) und verbraucht nur ca. 12 Liter Diesel pro 100 Kilometer. Mit dieser Massnahme werden wir jährlich 8'500 Liter Diesel, respektive 22.5 Tonnen CO2 einsparen und so auch einen kleinen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Uns ist es wichtig, dass wir die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin zuverlässig und sicher transportieren können. Entsprechend werden wir den Kurs am Mittag um 11:45 Uhr ab «Chramershus» (Heimisbach, Post) in Richtung Thal mit einem grösseren Bus fahren. In diesem Kurs reisen mit Abstand die meisten Schülerinnen und Schüler mit. Bei den anderen Kursen mit hohem Schüler-Aufkommen werden wir abgestimmt mit den Stundenplänen situativ einen zweiten Kleinbus einsetzen. Auch bei angemeldeten Gruppen werden wir bei Bedarf ein anderes oder ein zusätzliches Fahrzeug einsetzen.

Bereits Anfang November werden wir den «Sprinter» während einer Woche testen, um weitere Erfahrung auf dieser Strecke zu sammeln.

«Der Sprinter (Bild) ist bereits für diverse Bahnersatzfahrten für die BLS im Einsatz».

Marcel Wenger, Leiter Produktmanagement Bus bei der BLS



**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.**  
Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.  
[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.



**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Unteremmental  
Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil  
[raiffeisen.ch/unteremmental](http://raiffeisen.ch/unteremmental)

Immer da, wo Zahlen sind.

**Fotowettbewerb "Mein Lieblingsfoto"**



Sonnenuntergang einmal so



und einmal so





8'500 m<sup>3</sup> sind auch neben einem Haus nicht zu übersehen



Kitschig, aber echt





"Herbstboten"



Tägliche Kunst der Natur



Filigranes Künstlerbild oder Foto?



Traumhafter Anblick mit Schattenspiel

---

**Jahresthema Fotowettbewerb 2020**

**"Türen"**

Selbstgemachte Fotos können ab sofort eingeschickt werden:

[n.meister@trachselwald.ch](mailto:n.meister@trachselwald.ch)

auch per WhatsApp +41 79 521 95 14

---

## Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Name, Vorname	Adresse	Vorhaben
Heiniger Peter und Angela	Chramershus 66a	Umbau Bauernhaus Äsch 193

## Personalwechsel in der Verwaltung

Lena Müller hat in der Gemeindeverwaltung Sumiswald eine neue Herausforderung angenommen und unsere Verwaltung auf Ende Juni verlassen. Wir danken ihr für den Einsatz und die geleistete Arbeit bestens.

13

Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Frau Elisabeth Kuch-Minder, aus Auswil, als Gemeindeverwalter-Stellvertreterin gewählt. Frau Kuch hat die Stelle am 1. Oktober 2019, mit einem Arbeitspensum von 60 % angetreten. Wir heissen sie herzlich willkommen. Ihre Arbeitstage sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Name: **Kuch-Minder Elisabeth**

Wohnort: **Auswil**

Alter: **61**

Familie: **verheiratet,  
1 erwachsener Sohn und 1 erwachsene Tochter**



Hobbys: **Familie, Lesen, Handarbeiten, Wandern .....**

### Zuständigkeiten:

Ich betreue das Sekretariat der Kommission Infrastruktur und erledige die damit zusammenhängenden Arbeiten. Weiter beschäftige ich mich mit den Aufgaben im Bereich des Bauwesens und des Schulsekretariats. Daneben helfe ich bei allen anderen Gebieten der Verwaltung mit.

Was ich sonst noch sagen wollte:

Ich danke für das Verständnis der Bevölkerung, wenn ich nicht sofort weiss, um was es geht und ich nachfragen muss. Ich freue mich, Euch und die Gemeinde Trachselwald mit ihren Gräben und Hügeln kennenzulernen.

Frau Katinka Albisser

hat bereits die Lehre von 2015 - 2018 in unserer Verwaltung absolviert und 2018-19 die BMS besucht. Dabei war sie zu 20 % in unserer Verwaltung tätig. Sie wird im Frühjahr ein Studium in Angriff nehmen. Katinka hat die übrigen 60 % inne und ist nebst Telefon- und Schaltdienst in der Finanzabteilung und für das Schulsekretariat tätig.



## Energiespartipp

### für richtiges Heizen und Lüften

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Heizen und Lüften. Dabei fokussieren wir auf die Themen: Raumluftqualität und -feuchtigkeit, Energiesparen beim Heizen und Lüften sowie dem Einsatz intelligenter Steuerungen zum Betrieb der Thermostatventile.

#### Energiebedarf und Einsparpotential

Ungefähr zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs im Haushalt werden alleine fürs Heizen eingesetzt. Wer effizienter heizt kann nicht nur Energie sondern auch viel Geld sparen. Zum Beispiel erhöhen sich mit jedem Grad Raumtemperatur die Heizkosten um ganze 6 Prozent.

#### Gute Raumluftqualität dank korrektem Lüften

Ausreichendes Lüften ist zur Sicherstellung einer guten Raumluftqualität unerlässlich. Beim Lüften werden die unterschiedlichsten Schadstoffe aus den Wohnräumen abtransportiert. Dies betrifft Stoffe die von den Bewohnern beim Atmen und Schwitzen abgegeben werden sowie chemische Substanzen, die aus Einrichtungsmaterialien und Bauprodukten entweichen. Damit die Raumluft als gesund und frisch wahrgenommen wird, muss genügend Frischluft zugeführt werden. Besonders wichtig ist das Abführen der Feuchtigkeit im Winter, was besonders leicht durch Lüften möglich ist. Dadurch kann das Risiko von Feuchtigkeitsproblemen und Schimmelbefall deutlich vermindert werden. Als Faustregel gilt: Mindestens zwei- bis dreimal täglich für 5 bis 10 Minuten Querlüften mit „Durchzug“.

#### Tipp für moderne und dichte Gebäude

Insbesondere in neuen oder sanierten Gebäuden mit dichter Gebäudehülle sowie dichten Fenstern ist regelmässiges Lüften besonders wichtig. Dies da nahezu keine Undichtheiten im Gebäude vorhanden sind und dadurch kein Luftaustausch von selbst erfolgen kann.



*Vermeiden Sie beim Lüften ständig offene Kippfenster*

#### Energie sparen dank bedarfsgerechtem Heizen

Wohnräume sollte man grundsätzlich nicht überheizen. In überheizten Räumen fällt nicht nur der Energieverbrauch unnötig hoch aus, sondern zu warme Raumluft wird häufig auch als stickig und trocken empfunden. Unter anderem deshalb sollte die Raumtemperatur nicht zu hoch sein. Empfehlenswert für die Heizperiode ist eine Raumtemperatur von ungefähr 20° C in Wohnräumen und von circa 18° C in Schlafzimmern. Meistens reicht es aus, einfach einen Pullover überzuziehen, damit man sich wieder wohl fühlt.

### Tipp für schlecht isolierte Gebäude

In kaum gedämmten Gebäuden kann es hingegen nötig sein die Temperaturen etwas höher einzustellen. Dies weil die Kälteabstrahlung der schlecht isolierten Wände durch eine höhere Raumluft-Temperatur kompensiert werden sollte, damit die Bewohner nicht frieren und sich behaglich fühlen. Die höheren Temperaturen vermindern ebenfalls das Risiko für Feuchtigkeitsprobleme und aus denselben Gründen sollte man jeweils auch für einen frühzeitigen Heizbeginn sorgen. Nachhaltiger und sinnvoller wäre es jedoch die Wärmedämmung zu verbessern.



Thermostatventil zur Regelung der Raumtemperatur

15

### Konkrete Tipps zum Energie sparen:

- Temperaturen von 20 bis 21° C im Wohnzimmer (Position 3 am Thermostatventil) und 17 bis 18° C im Schlafzimmer (Position 2) sind angenehm.
- Warme Luft sollte ungehindert zirkulieren können. Deshalb sollten die Heizkörper weder mit Möbeln noch mit Vorhängen verdeckt sein.
- Wenn Sie auf das geöffnete Fenster im Schlafzimmer während der Nacht nicht verzichten möchten, drehen Sie die Heizung am besten einfach ab.
- Heizen Sie unbenutzte Räume nicht, sondern stellen Sie das Thermostatventil auf die Position \* (Stern). Auch wenn Sie im Winter in die Ferien gehen oder das Wochenende nicht zu Hause verbringen, sollten Sie die Temperatur entsprechend in allen Räumen senken.
- Lüften Sie kurz und kräftig und dies am besten drei Mal pro Tag für circa fünf Minuten. Vermeiden Sie offene Kippfenster, denn dadurch entweicht viel Wärme, ohne dass wirklich genug Frischluft hereinkommt.


### Intelligenter heizen mit smarten Heizungssystemen

Um den Energieverbrauch beim Heizen zusätzlich zu reduzieren, können unterschiedliche Steuerungssysteme eingesetzt werden. Die einfachste und günstigste Temperaturregelung leisten smarte Heizkörperthermostate. An jedem Heizkörper wird ein solcher Thermostat installiert, um die Raumtemperatur zu steuern. Anders als konventionelle Heizkörperthermostate können smarte Geräte zeitlich programmiert werden und senken so die Temperatur zu bestimmten Zeiten automatisch ab (zum Beispiel während den Ferien, oder in wenig benutzten Räumen).

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Smart Heizen“ von EnergieSchweiz:

<https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/9438>

Inhalte mit Unterstützung durch  
das Bundesamt für Energie und EnergieSchweiz

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Bundesamt für Energie BFE

 energie schweiz  
Unser Engagement: unsere Zukunft.

## Fundbüro

Fehlen Ihnen persönliche Sachen?

Im vergangenen Schuljahr blieben zwei Taschen voll Utensilien liegen, wie Leuchtwesten gelb und orange, Socken, Trinkflaschen, T-Shirts, Pullover, Finken, Handschuhe, etc., etc.

Falls Sie von Ihren Kindern etwas vermissen, melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung.

Werden die Sachen **bis Ende 2019** nicht abgeholt, werden sie verwertet, d.h. der Kleider- und Schuhsammlung zugeführt.

16

### Familienzulagen im Gewerbe

50 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2017) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

**230 Franken** Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.

**290 Franken** Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

### Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

Im Talgebiet:	200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
	250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
Im Berggebiet:	220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
	270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

**www.akbern.ch** - Auf der Internetseite [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung?“
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

### Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.



# HEIMISBACHER SCHULPOST



## Glück – unser Jahresmotto

Liebe Leserinnen und Leser,



Unser Jahresthema für das laufende Schuljahr lautet "Glück". Dieses Thema umfasst ein unglaublich grosses Feld an Fragen, Gedanken und vielleicht sogar Antworten. Was macht glücklich? Wer ist glücklich? Wie kann man glücklich werden? Wie kann man glücklich bleiben? Wo oder wie findet man Glück?

17



Auch unsere Kindergarten- und Schulkinder beschäftigen sich und konfrontieren uns Lehrpersonen täglich mit dieser Sache mit dem Glück. Hören wir doch in den Gängen oft Sätze wie – "zum Glück habe ich heute mein Turnzeug nicht schon wieder vergessen"- oder – "ich hatte Glück, ich habe eine 6!" – oder "wenn ich Glück habe, bekommen wir heute wenig Hausaufgaben und ich kann mit meinen Gspändli abmachen!".



Die allermeisten Kinder haben einen unbeschwerten Umgang mit Glück. Sie leben im Augenblick und haben jetzt gerade Glück oder eben nicht. Dann ist es jetzt Pech und beim nächsten Mal hoffentlich wieder Glück.



Im Schulalltag können wir das Thema insbesondere auch in der Berufswahl einsetzen. Die zukünftigen Berufsleute stellen sich Fragen zur eigenen Person; um herauszufinden, welche Tätigkeit sie auf Dauer glücklich machen könnte.



Aber auch mit den jüngeren Kindern können wir uns Gedanken machen darüber, was wohl für Kinder bei uns oder in anderen Teilen der Welt "Glück" und im Sinne von unserem letztjährigen Motto "Xundheit" gesund & glücklich bleiben bedeutet.

Schlussendlich hängt die Sache mit dem Glück wohl ganz vom Betrachter und der Perspektive ab...

Jedenfalls ist unser diesjähriges Motto ganz bestimmt ein Glücksgriff!

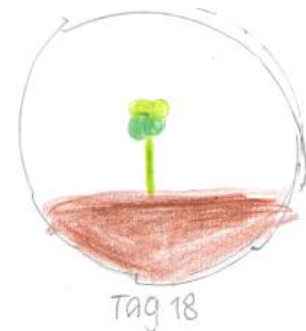
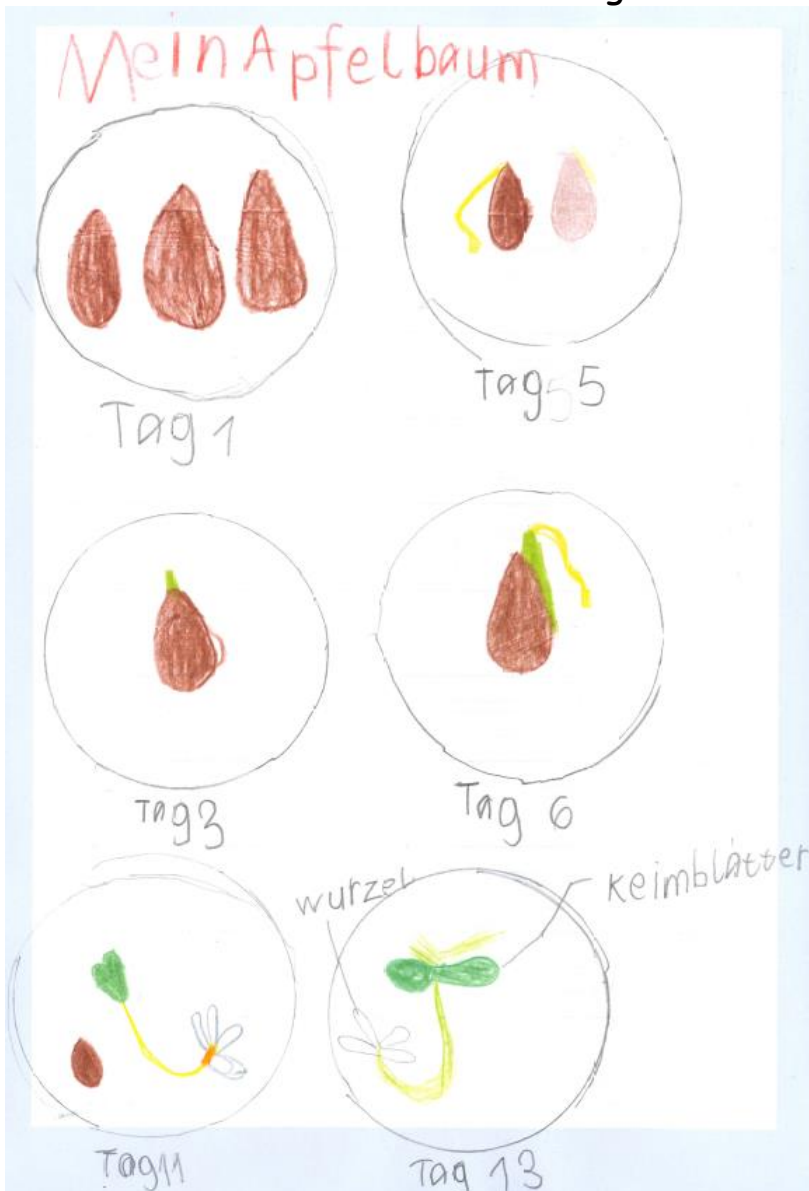
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie viele glückliche Herbsttage!

Monika Weibel, Schulleiterin Schule Heimisbach

## Aus der 1. / 2. Klasse

Die Unterstufe hat ins neue Schuljahr mit dem Thema Apfel gestartet. Dabei haben wir zusammen sehr viel entdeckt und gelernt. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick geben, was das Thema Apfel zu bieten hat:

Zunächst sollte geklärt werden, wie überhaupt ein Apfelbaum wächst. Darum haben wir Kerne gepflanzt. Aber Achtung! Wussten Sie, dass die Kerne vorher 3 Monate gekühlt werden müssen (Winter vortäuschen), bevor sie gepflanzt werden können? Sonst wird sich lange kein Ergebnis zeigen. Das Wachstum haben wir in unserem Tagebuch festgehalten:



Mittlerweile ist unser kleines Bäumchen schon viel gewachsen und hat bereits die typischen Apfelblätter.

Wir haben uns nebst dem Baum natürlich auch den Äpfeln zugewendet. So haben wir beispielsweise verschiedene Sorten verkostet; "Golden Delicious" ist von der Klasse als beste Sorte gekürt worden, dicht gefolgt von der Sorte "Pink Lady". Gar nicht geschmeckt hat uns die Sorte "Galmac", die zu mehlig ist oder die "Gravensteiner", die den Kindern zu sauer waren.

Das Highlight des Themas war ganz klar unsere abschliessende Apfelwoche. Hier haben wir zuerst Apfelrosen gebacken. Das dünne Schneiden der Äpfel will gelernt sein, doch die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen. Geschmeckt haben die Rosen übrigens köstlich.

Anschliessend haben wir Apfelschnitze gedörert, das war nach der Schneidübung der Apfelrosen kein Problem mehr.

Als krönenden Abschluss haben wir schliesslich selber Most gepresst. Mit harter Arbeit haben wir von Hand in 90 Minuten tolle fünf Liter Most gepresst. Den liessen wir uns als Belohnung sofort schmecken.

Es grüsst die 1./2. Klasse mit M. Siegenthaler



## Altglas, Weissblech, ALU, Nespressokapeln, Altkleider

Die Entsorgungsstelle Thal bleibt bis auf weiteres auf dem Schulhausplatz Thal. Die Kommission hat verschiedene bauliche Abklärungen getroffen und musste feststellen, dass die Entsorgungsstelle nicht mehr an den alten Standort zurück versetzt werden kann. Die Umweltkommission wird das Thema wieder aufnehmen und reagieren, wenn sich die Situation beim ehemaligen Schulhaus verändern würde.

Die Umweltkommission



## WEIHNACHTSVERKAUF

bei [emotioncars.ch](http://emotioncars.ch)  
Chramershus 61  
3453 Heimisbach

Am Samstag  
30. November 2019  
Ab 14.00 Uhr



## Info Infrastrukturkommission: Wegmeister



In der vorletzten Info-Zytig suchten wir schon wieder einen neuen Wegmeister (inkl. Brunnenmeister).

Der bisherige Stelleninhaber wechselte im Frühjahr seinen 2. Teilzeitjob (40%) gegen eine 100% Anstellung im Aussendienst mit Provisionsbeteiligung. Er versicherte uns, dass er sich bemühen werde, den Aufwand so einzuteilen, dass er die Arbeit bei uns weiterhin erledigen kann, vermehrt am Abend und am Wochenende. Wir merkten bald, dass da nicht mehr genügend Zeit blieb, für unsere Pendenzen. Anrufen, Nachfragen, Erinnern, auf Antwort warten...so vergingen schnell ein paar Wochen, ohne dass viel erledigt wurde.

Im August trennten wir uns im gegenseitigen Einvernehmen.

Unsere erneute Suche blieb diesmal nicht erfolglos: auf 1. Dezember können wir Thomas Mumenthaler, Süris-

guet, anstellen. Bis Dezember arbeitet er gelegentlich stundenweise für uns.

Über die Arbeiten als Brunnenmeister wird Thomas von Walter Arm (Stv. Brunnenmeister mit Ausbildung) instruiert, später besteht die Möglichkeit einen Fachkurs zu besuchen.

Die Wegmeisterarbeiten, (auch die für den Brunnenmeister) sind in einem Pflichtenheft aufgelistet. Kommissionsmitglieder helfen während den Herbstarbeiten mit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Im vergangenen Sommer blieben durch die Wegmeisterabwesenheit diverse Arbeiten unerledigt. Doch wir hatten ein paar Heinzelmännchen, die da und dort Hand anlegten, zum Beispiel an der Steinweidstrasse oder im Dorf Trachselwald!

All diesen zum Teil unbekanntem Helfern herzlichen Dank für ihren umsichtigen Einsatz!

Infrastrukturkommission, Vreni Heiniger

## klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

### Ortsagentur Trachselwald

Leandra Aeschbacher  
Brandsite 80c  
3453 Heimisbach  
Tel. 079 585 31 72  
[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
versicherung

## Verschmutzte Strassen und grosse Sträucher

Die Gemeindeverwaltung hat am Montag, 14.10.2019 eine Reklamation erhalten, dass die Latärnegrabestrasse stark verschmutzt sei. Bei einer Besichtigung vor Ort musste festgestellt werden, dass die Verschmutzung nicht mehr frisch und vom Verkehr schon stark festgefahren war, so dass eine maschinelle Reinigung nicht mehr möglich war.



22

Im Strassengesetz ist vorgeschrieben, dass jede Verschmutzung der Strassen zu vermeiden oder umgehend zu reinigen ist. Dieses Gesetz gilt nicht nur für Kantonsstrassen, sondern auch für Gemeindestrassen.

Eine Situation wie diese sorgt für Unmut bei der Bevölkerung, insbesondere auch der Landwirtschaft gegenüber.

Es ist nicht Aufgabe des Gemeinderates, der Kommission oder der Verwaltung, solche Fälle zu beheben. Es ist sinnvoller, wenn jeder Verkehrsteilnehmer bei allfälligen Beobachtungen unmittelbar den betreffenden Verursacher anspricht.

Ein weiterer Punkt betrifft **das Lichtraumprofil** entlang den Strassen im Latärnegrabe.

Bereits in der letzten Info-Zytig wurde informiert, dass auf Privat- und Gemeindestrassen die **Grundeigentümer** für das Freihalten des Lichtraumprofils verantwortlich sind.

Das heisst, dass auch im Winter, wenn die Büsche und Bäume voll Schnee sind, die Durchfahrt ohne Behinderung auch für die Schneeräumung möglich sein muss.

Infrastrukturkommission Vreni Heiniger



**Krummholzbad  
Heimisbach**

Details zu den Veranstaltungen unter [www.krummholzbad.ch](http://www.krummholzbad.ch)  
[krummholzbad@bluewin.ch](mailto:krummholzbad@bluewin.ch)

*währschaft u guet*

Sonntag, 17. November 2019, ab 13.30 Uhr

**HORNUSSER - LOTTO**

Sonntag, 8. Dezember 2019, ab 10.00 Uhr

**Jazzmatinée mit Brunch mit der  
SWINGING FORTIES JAZZBAND**

Silvester, 31. Dezember 2019, ab 19.00 Uhr

**GEMÜTLICHER JAHRESAUSKLANG**



Nun ist es schon vier Jahre her, dass in der Gemeinde der Aufruf gemacht wurde, um eine First Responder-„Ersthelfer“-Gruppe zu gründen. Dies wurde erfolgreich aufgegleist und besteht nun schon seit drei Jahren mit zehn Mitgliedern.

Ihr habt sicher schon von uns gehört und Euch gefragt warum und wieso.....

In erster Linie werden wir gleichzeitig aufgeboten wie die Ambulanz wenn bei Ihnen ein Notruf mit **Brustschmerzen, Kreislaufstörung, Bewusstlosigkeit** oder bei ähnlichen Meldungen eingeht, da hier jede Minute zählt.

**Wir ersetzen die Ambulanz nicht, sondern ergänzen sie nur.**

Am Samstag 19.10.19 fand eine von unseren jährlichen Weiterbildungen statt, die wir im Zweijahresrhythmus durchführen. Einmal ALD-BLS Refresher-Kurs und einmal ein First Responder Refresher-Kurs.

Diese Refresher-Kurse dienen nicht nur dazu gelerntes abzurufen und zu wiederholen, sondern auch um Erfahrungen von Einsätzen zu optimieren und den Gruppenzusammenhalt zu fördern. Dies ist bei Einsätzen sehr von Vorteil wenn man einander kennt. So kommt es auch vor „du wie heimer das im Kurs gmacht“ oder gäu du machsch das u ig übernahme das grad“.

In dieser Zeit gab es ein paar Einsätze, in oder in den anliegenden Gemeinden. Mal einfachere, mal schwierigere Notrufe. Fälle die uns mehr beschäftigen und andere die einfacher zu verarbeiten sind. Hier können wir auf professionelle Hilfe innerhalb der Organisation zurückgreifen, was sicher gut tut dies zu wissen, wenn man von einem Einsatz heimkehrt.

Das schönste ist die Dankbarkeit und Wertschätzung unsere Arbeit die wir im Nachhinein von direkt betroffenen Personen oder deren Angehörigen erhalten und uns gesagt wird, wie sie es schätzen, dass es noch Leute gibt, die bereit sind, für andere bei jeder Tages- oder Nachtzeit los zu spurten. Auch wenn wir nur Laien sind und unser Wissen Grenzen hat wird es geschätzt, wenn doch schon jemand da ist und die ersten Schritte macht.

Ab Januar möchte die Organisation vom Roten Kreuz die Dienstleistung der First Responder nutzen, um die Rettungsdienste der Region zu entlasten. Wenn beim Roten Kreuz ein Notruf eingeht, bei dem keine medizinische Hilfe benötigt wird und keine Angehörigen erreichbar sind, werden sie dann den nächsten First Responder anbieten, um kleine Hilfestellungen zu leisten anstatt eine Ambulanz anzubieten, **die anderswo nötiger ist.**

Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder auf in unserer Gruppe. Habe ich Dein Interesse geweckt, so melde Dich doch bei mir oder auf der Gemeinde.

Christine Aeschbacher und die  
First Responder Trachselwald



# **Wiehnachtsmärit Heimisbach**

**Samstag, 30. November 2019,  
ab 16.00 Uhr**

**Auf dem Platz bei der  
MZH Chramershus, Heimisbach**

**[www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)**



# Besichtigung Steffen Ris / Kräiligen Mittwoch, 13. November 2019



25

Von A wie Aprikosen bis Z wie Zwiebeln: **fenaco Landesprodukte** vermarktet die gesamte Produktpalette von Früchten über Gemüse bis zu Kartoffeln. In enger Zusammenarbeit mit über 1'000 Schweizer Produzenten und lokal verankert an 13 Aufbereitungs- und Lagerstandorten ist **fenaco Landesprodukte** ein wichtiges Bindeglied zwischen Produzenten und Konsumenten. Wir besichtigen zusammen den Lagerstandort **Steffen Ris in Kräiligen**. Auf der Rückreise machen wir wie immer, unseren kurzweiligen Zvierihalt. Zurück im Heimisbach werden wir ca. um 18.00 Uhr sein.

Einsteige - Orte:      12.<sup>10</sup> Uhr Thal, Garage Fuhrer AG  
                               12.<sup>15</sup> Uhr Sternen  
                               12.<sup>20</sup> Uhr Kramershaus  
                               12.<sup>25</sup> Uhr Steckshaus  
                               12.<sup>30</sup> Uhr Trachselwald  
 Kosten:                    ca. Fr. 30.00 (ohne Zvierihalt)

Anmeldung:             Susanne Rothenbühler 034/431 45 43  
 Anmeldeschluss:        Freitag, 8. November 2019

# Adventsfenster 2019

Offizielle Adventsfenster-Besuchszeiten 19 - 21 Uhr



26

Sonntag 1. Dezember 2019	Nicole Fuhrer Hair / Thal
Montag 2. Dezember 2019	Weihnachtssaal im Restaurant Bären / Stäckshus (während der ganzen Adventszeit 1. - 25. Dezember)
Dienstag 3. Dezember 2019	Vreni Reist / Latärne
Mittwoch 4. Dezember 2019	Leona Pavlisova + Samuel Wüthrich / Holzsagi (Draussen)
Donnerstag 5. Dezember 2019	Susanne + Heinz Rothenbühler / Äbnit (SAMICHLOUS)
Freitag 6. Dezember 2019	Seniorenheim Häntsche / Vordere Häntsche (17. <sup>00</sup> -20. <sup>00</sup> Uhr)
Samstag 7. Dezember 2019	Barbara Aeschlimann / Volg Heimisbach
Sonntag 8. Dezember 2019	Marlis Gfeller + Hansruedi Wyss / Mistebüel (17. <sup>00</sup> -21. <sup>00</sup> Uhr)
Montag 9. Dezember 2019	Silvia + Martin Schwarzentrub / Latärne
Dienstag 10. Dezember 2019	Anita Thalman / Brandsiteweid, Schattsitli
Mittwoch 11. Dezember 2019	„Zäme Sy“ Kirchgemeinde Trachselwald MZA Chramershus (13. <sup>30</sup> -17. <sup>00</sup> Uhr)
Donnerstag 12. Dezember 2019	Heidi Wegmüller + Marcel Mooser / Eichgrat
Freitag 13. Dezember 2019	Karin + Christian Hüsler / Bachgrat
Samstag 14. Dezember 2019	Jodlerklub Heimisbach / beim Restaurant Krummholzbad (Draussen)
Sonntag 15. Dezember 2019	Adventsfeier Frauenverein Heimisbach - Trachselwald Predigtsaal Kramershaus 20. <sup>00</sup> Uhr
Montag 16. Dezember 2019	Familien Kobel, Linder + Reinhard Under Rothebüel (18. <sup>30</sup> -20. <sup>30</sup> Uhr/Draussen)
Dienstag 17. Dezember 2019	Schule Heimisbach Weihnachtsfeier Aussenplatz MZA Chramershus (18. <sup>00</sup> - 20. <sup>00</sup> Uhr)
Mittwoch 18. Dezember 2019	Ursula + Elias Nussbaumer / Rötliisberg
Donnerstag 19. Dezember 2019	Verena Geisbühler / Hinder Schwarzenegg
Freitag 20. Dezember 2019	Irene + Thomas Mumenthaler / Sürisguet
Samstag 21. Dezember 2019	Therese + Christian Kauer / Hinderbach
Sonntag 22. Dezember 2019	Nicole und Urs Bernhard / Burzebüel (17. <sup>00</sup> -21. <sup>00</sup> Uhr)
Montag 23. Dezember 2019	Renate + Fred Rentsch / Thal, Nussli (Draussen)
Dienstag 24. Dezember 2019	Kirchgemeinde Trachselwald / Heiligabend - Feier Kirche Trachselwald 20. <sup>00</sup> Uhr (ohne Konsumation)

Die Idee wird zur Vision.

Die Vision wird zum Traum.

Der Traum geht nun endlich in Erfüllung.

Täglich wird im Advent ein Licht mehr leuchten auf unserem

## Latärnen - Weg 2019 im Hinderbach/Heimisbach

27



- |           |                |   |
|-----------|----------------|---|
| <b>1</b>  | Start          | Latärnen-Weg am 1.12.2019   |
| <b>21</b> | Adventsfenster | Herzlich Willkommen bei<br>Therese + Christian Kauer im Hinderbach/Heimisbach<br>am Samstag 21.12.2019 ab 19.00 Uhr |
| <b>24</b> | Ende           | Latärnen-Weg am 24.12.2019  |

Willkommen auf unserem Latärnen - Weg. Nimm Dir die Zeit und entfliehe für einen kurzen Moment dem Alltagstreiben und mache einen kurzen Spaziergang bei uns im Hinderbach. 😊

# Samichlous



**Donnerstag, 05. Dezember 2019**  
**Schulhaus Kramershaus um 18.<sup>45</sup> Uhr**

28

Mit eigener Laterne oder Taschenlampe gehen wir bei einem Spaziergang Richtung Aebnit, dem Samichlous entgegen.

**Für die Unkosten werden wir ein Kässeli aufstellen**

Bitte melden sie jedes Kind einzeln mit unten stehendem Talon bis am  
**Freitag, 29. November 2019** an bei:

Susanne Rothenbühler  
Aebnit 45  
3453 Heimisbach  
034 431 45 43

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Samichloussuche der



Dieses Flugblatt wird NICHT MEHR in der Schule Chramershus / KG - 2.Klasse verteilt!

-----  
**Name, Vorname, Alter des Kindes und Telefonnummer (für Rückfragen):**

Mitteilung für den Samichlous:

**Name, Vorname, Alter des Kindes und Telefonnummer (für Rückfragen):**

Mitteilung für den Samichlous:

**Name, Vorname, Alter des Kindes und Telefonnummer (für Rückfragen):**

Mitteilung für den Samichlous:

# Familien-Adventsfeier



Sonntag, 15. Dezember 2019 um 20.<sup>00</sup> Uhr  
Predigtsaal in Kramershaus

29



- ❄️ der traditionelle Tannenbaum
- ❄️ die erwärmende Andacht
- ❄️ die besinnliche Geschichte
- ❄️ die Weihnachtslieder
- ❄️ die Advents-Musik
- ❄️ der Austausch bei einem warmen Getränk
- ❄️ die Zeit beim gemütlichem Beisammensein haben

Wir laden Euch ein, um Weihnachtsstimmung zu erleben und mit uns zusammen den 3.Advent zu feiern.

## Jahreskonzerte 2020 Gemischter Chor „Dürrgraben“ Heimisbach



Hier noch ein schiefer Ton, dort noch ein falscher Text, aber immer mit vollem Elan und viel Freude dabei. Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chor „Dürrgraben“ Heimisbach sind wieder fleissig für das Konzert und Theater 2020 am Üben.

Seit nun schon zehn Jahren dirigiert Christian Frauchiger diesen Chor. Ein Grund zurückzublicken. Die Besucher dürfen sich auf Lieder aus den vergangenen zehn Konzerten, aber auch auf neu einstudierte Stücke, wie z.B. von Johnny Cash, den Nilsen Brothers oder Roland Kaiser freuen.

30

Das diesjährige Theater heisst „Am Bünzli sis Lädeli“ und erzählt von einem Lebenskünstler und Alleskönner welcher sehr eigenwillige Methoden entwickelt hat, für Leute, die seine Arbeit entwürdigten. Dies bekommt vor allem der eingebildete Lebensmittelinspektor Meckerlein zu spüren, welcher Herr Bünzli einen Besuch in seinem Laden abstattet. Natürlich darf in dem ganzen Tumult auch ein wenig Romantik nicht fehlen.

Wir wünschen gute Unterhaltung für das Konzert und Theater 2020 und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Die Aufführungen finden am 18./ 19./ 24./ und 25. Januar 2020 statt.**

Vorverkauf: Fam. Sommer, Gasthof Krummholzbad, Tel. 034 431 11 49

# Advent

## im Innenhof Schloss Trachselwald

**Sonntag, 15. Dezember 2019, 14:00 - 18:00 Uhr**

Weihnachtsgeschichten gelesen vom Autor Pfr. Alex Kurz, Rohrbach

\* Lebkuchensterne dekorieren \* Glühmost \* Musik \* Adventsstimmung \*

Gross und Klein sind herzlich eingeladen!

Martin & Eveline Hunziker, Schloss Trachselwald

# Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Live-Chat



www.bernergesundheit.ch

31

**Berner Gesundheit**  
**Santé bernoise**



## Traummasse 55-55-98

*Von Markus Staub, Ortskorrespondent*

Frisch rasiert, gewaschen, gebürstet und gestriegelt stehen sie nun da, eingereiht, angebunden in einer Linie fast schon militärisch ausgerichtet, und harren der Dinge, die da kommen werden.

Dem Aufruf des Viehzuchtvereins wurde Folge geleistet und letzten Samstag bei trübem und teilweise auch nassem Wetter, 152 Stück Jungvieh, Rinder und Kühe auf dem Areal des Mehrzweckgebäudes Chramershus, Heimisbach, zur Schau vorgestellt und bewertet. Dabei handelte es sich ausschliesslich um Tierhalter aus der Gemeinde. Drei Preisrichter waren vor Ort und bewerteten die Tiere. Die Herbstviehschau hat zudem viele interessierte Besucher auf den Platz gelockt.

Die drei Experten waren für das Beurteilen und Punktieren der Kühe verantwortlich. Bewertet wurden der Körper: Grösse, Substanz, Rückenlinie, Becken. Dann das Fundament: Knochenbau, Gelenke, Stellung, Bewegung. Anschliessend das Euter: Vor- und Nacheuter, Festigkeit, Höhe, Zentralband, Querspaltung, Drüsigkeit. Und noch die Zitzen: Form, Länge, Stellung, Platzierung.

Drei Kühe der Klasse acht holten die Höchstpunktzahl, die Traummasse 55-55-98.

Der Punktrichter erklärte zuletzt, dass doch einige Bauern grosse Hoffnungen hatten, für ihre eigenen Kühe gute Punkte und Rangierungen zu erhalten. Das zeige sich auch daran, dass aus der Klasse acht, sechs Kühe die Punktzahl 98 geholt hätten. Dies sei eine grosse Seltenheit und zeige das grosse Engagement der Landwirte, welche so viel auf ihren Kühen halten und sie auch sehr schätzten. Ihre Leidenschaft für die Tiere habe sich gelohnt. Sie haben durch den Sommer ihr Bestes gegeben ihre Kühe zu hegen und zu pflegen. Familienanschluss der Tiere, vorzügliches Futter, viel Hingabe und eine grosse Portion Verständnis für die Kühe haben sie aufgebracht. Viel Zeit und Energie investiert. Da ist doch klar, dass ihre Kühe gute Beurteilungen erhalten sollten. Er gratulierte den begeisterten Bauern für ihre gute Arbeit und dem Publikum für ihr Interesse und das zahlreiche Erscheinen.





## Konzert mit Zwöierlei – Ädu Baumgartner und Rolf Marti

Von Markus Staub, Ortstkorrespondent

### Zwöierlei - Geräuschvolle Berner Chansons

*Das Konzert am Samstagabend in der Kultur ir Chaesi in Heimisbach war gezeichnet von Zwöierlei. Zwöierlei sind Ädu Baumgartner und Rolf Marti. Sie stehen und spielen in der Tradition der Berner Troubadours. Dies mit geölten und eingespielten Mundwerken. Jeder hat für sich gespielt, nach dem Moto 'zwöi eleini'. Dann aber auch miteinander als Zwöierlei. Die oft aberwitzigen Absurditäten des Lebens und die Eigenarten des Alltags wurden mit einer gesunden Portion Selbst-Ironie in perfekte Reime und feine Wortspielereien verpackt und zu wenigen Akkorden und musischen Gitarrenstimmen vorgetragen. Ihr Witz in den lauten Texten, welche leise und gekonnt gespielt, voller Ironie dahinflossen, begeisterten die Zuhörer allesamt.*

Ädu Baumgartner alias Trubädur, ein Berner Liedermacher, hat den Menschen etwas zu sagen. Er fühlt sich heimisch in der Kleinkunst, da die Texte vor allem wirken sollen und das Gitarrenspiel zur Nebensache wird.

Er sagt: "Wenn die heutigen Songs der Pop-Kultur mit ihren einfachen Texten und Refrains als Ikea-Möbel angeschaut werden, dann bin ich ein Möbelschreiner, dessen Möbel jedes mit Herz und Hirn kreiert wird. Keines gleicht dem anderen."

Rolf Marti schreibt und singt Berner Chansons. Hintersinnige Geschichten, feinlistige Pointen, bitterzarte Poesien, gereimte Ungereimtheiten. Kleinkunst für Menschen, die gerne zuhören.

Rolf Marti sagt, ich mache Mundartlieder damit ich verstehe, was ich singe.

*Der ganze Abend gab zum Schmunzeln Anlass, obwohl die Texte und Gedankengänge tiefgreifende Spuren hinterliessen. Die Worte und Töne klangen noch laut in den Gästen nach. Dies spürte man bei den anschliessenden Gesprächen ganz gut.*

*Ein hervorragender Berner Chansons Abend mit Ädu Baumgartner und Rolf Marti mit ihren Gitarren, den ich um keinen Preis missen möchte.*



## Das seltsame Rossfutter

Schreiber unbekannt

Der Müller von Knorringen war in der ganzen Gegend als arger Schalk bekannt – und man erzählte weit und breit von seinen sonderbaren Streichen, die er immer und immer wieder ausheckt.

Einst kam er spät abends in herber Winterzeit mit seinem Mühlenwagen vor einem Gasthause an. Er brachte sein Pferd in den Stall und begab sich dann in die Gaststube, die dicht mit Gästen gefüllt war. Kein Plätzchen am Ofen war mehr frei, wo er sich hätte ein wenig durchwärmen und seine Kleider, die von dem heftigen Schneetreiben durchnässt waren, hätte trocknen können. Er wusste sich aber durch eine List zu helfen.

»Herr Wirt«, rief er, »bringen Sie doch meinem Pferde eine große Portion Heringssalat und sechs Eier auf Butter gebraten.« Der Wirt machte große Augen ob dieses Auftrags und fragte ganz erstaunt: »Frisst denn Ihr Pferd Heringssalat und gebratene Eier?« Der Müller entgegnete: »Tun Sie nur, was ich Ihnen sage!« Der Wirt schüttelte den Kopf, gab aber den Auftrag an seine Frau in der Küche weiter.

Als der Salat fertig war und die gebratenen Eier den Bauern in die Nase dufteten, brachte der Wirt das Gericht herbei und trug es nach dem Stalle. Die Bauern waren natürlich sehr neugierig und folgten ihm sämtlich, um zu sehen, ob das Pferd wirklich die Eier und den Salat fressen würde. Unterdessen setzte sich der Müller von seinem Tische weg an den warmen Ofen und machte es sich recht gemütlich.

Nach einer Weile kam der Wirt mit den Bauern zurück und sagte: »Ich hätte meinen Kopf zum Pfande gelegt, dass Ihr Pferd keinen Heringssalat und keine Eier frisst.« Der Müller lachte aus vollem Halse und sagte: »Na, dann bringen Sie mir alles her, hier am warmen Ofen wird es mir wohl schmecken.«

Die ganze Gesellschaft freute sich über die List des Müllers und merkte, dass sie die Gefoppten waren. Aber sie nahmen sich vor, diese Schalkheit nicht weiter zu berichten. Sie ist aber doch bekannt geworden, sonst würde sie hier nicht stehen.

34

Nächster Anlass in der Kultur ir Chaesi:

**Samstag, 16. November 2019, 20.00 Uhr**

Autorenlesung mit Angela Sutter

### Untermieter im Kopf

Man findet mich mit grossen weissen Kopfhörern auf den Lauschern und Notebook vor der Nase in der Gartenwirtschaft, an belebten Orten, oder auf meiner Terrasse. Richtig wütend zerbreche ich leidenschaftlich gern gelbe Bleistifte. Wenn ich mit schwarzem Notizheft und Füllfeder unterwegs bin, werden Mittelfinger und Daumen meiner rechten Hand von einem blauen Tintenklecks gekennzeichnet. Bei argem Schreibfluss verrät die blaue Unterlippe meine Leidenschaft. Ich schreibe, weil ich nicht ohne das Schreiben kann.

Angela Suter-Lattmann, geboren 1980



Eintritt Fr. 20.-

Bitte melden Sie sich an.

076 413 09 70. Danke!

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 16. November zu bewegenden Geschichten begrüßen zu dürfen.

## Spiegel der Jahreszeiten

Kälte drängt zwischen den Kleidern in die bleiernen Glieder  
Die Sonne macht sich klein und beglückt uns nur selten wieder  
Lass uns nicht täuschen, Winter, du bleibst standhaft dran.

Die Tritte verstummen im Schneefeld vor dem Krokushaupt  
Erwachen auf der Wiese, tanzen, fühlen, werden zögernd laut  
Gewinnen Platz im tiefen Blau, verschaffen sich Kraft und Liebe.  
Wohltuend an der Frische, wie schön zusammen, ja, wie wahr  
Der Platz an der lustigen Sonne im bereitwilligen Frühjahr.  
Tropft ab, ihr Farben aus zaghafte übermütigen Blüten  
Der Frühling kommt und wird euch im Augenblick behüten  
Dass ihr erquicken möget, auf dem Berg der endlosen Sagen.

Lass uns liegen zum Aufbau, Ermunterung, heller Freude  
Entzücke mich, meine Ruhe, aufmerksamer Sonnenschein.  
Lass uns liegen im schmackhaften Heu, duftendem Gras  
Betöre mich, bring Farbe, behagliche Heiterkeit rein.  
Drum, oh Sommerspiel, komm angerannt zur höchsten Tageszeit  
Jeden Tag, so weit, so viel der himmlische Sommer tragen mag.

Ja, du grosser Maler dort weit oben, hast die Pinsel schnell hervorgeholt  
Malst in himmlischen Farben die Bäume in schmuckes umgängliches Kleid  
Trägst die braunen Kleider, zur Zierde deiner vertrauten, reizenden Düfte  
Waltest in erschütterter Manier über fallende Blätter und mattes Gras.  
Lass uns spüren, du Herbst, mit deinen Farben, was für weitere Taten  
Verdeckt vom Nebelschleier, verdeck für wunderliche Augen, die träumen.

Wohlauf du Tausendsassa, verbirgst uns viele Geheimnisse  
So, dass wir zaghafte weitersuchen auf dem gefrorenen See  
Wo du sie beiläufig hinhältst und lässt uns fallen in den Schnee.

Markus Staub



Gärtnerei Gfeller  
Steinweid 44  
3454 Sumiswald  
Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

Samstag, 29. Februar 2020. 20.00 Uhr

**Hans Schmidiger**

Grobi Ruschtig u fyri Sächeli

Hans Schmidiger erzählt aus seinen Mundartgeschichten. Er begleitet sich mit seiner Schwyzerörgelimusik auch zum Mitsingen.



Ich will meinen dritten Lebensabschnitt aktiv gestalten "em Läbe abgwinne was me cha, aber nüüt ubertrybe!" Meine Mundartschriftstellerei und die Vorlesungen sollen alte Bräuche im Emmental und das Leben, wie es ehemals war, vor dem Vergessen bewahren, aber auch den Zeitwandel bis hin zu den heutigen Gesellschaftsnormen aufzeigen. Ich will damit meiner Heimat, meinem geliebten Emmental, "Dankheigisch" sagen. Nach 38 Jahren im Dienste der Kantonspolizei, nach langjährigen Tätigkeiten in Behörden, Vereinen und Institutionen glaube ich behaupten zu dürfen, dass ich Land und Leute im Emmental kenne.

36

Eintritt Fr. 20.-

Bitte melden Sie sich an.  
076 413 09 70. Danke!

Die Wohngruppe Chramershus lädt herzlich ein zur

## KAFISTUBE

Wann: 15. Januar / 26. Februar / 25. März 2020  
jeweils 14.00-17.00 Uhr

Wo: Chramershus 51 in Heimisbach

Was: Gemütliches Beisammensein  
von Jung & Alt.

Es werden Getränke und Gebäck von  
den Mitbewohnenden der  
Wohngruppe Chramershus serviert.



## Veranstaltungskalender

Datenstand: 24.10.2019

### November 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 02. 20:00	Heimatabend	Trachtengruppe Heimisbach
So 03. 09:30	Gottesdienst zum Reformationssonntag	Kirchgemeinde
Mi 06. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
So 10. 17:00	Konzert mit Violetta Amendola	Kirchgemeinde
Mi 13.	Besichtigung (Details s. Seite 25)	Frauenverein
Mi 13. 13:30	Zäme sy	Kirchgemeinde Trachselwald
Fr 15.	74. HV Ski-Club Trachselwald	Ski-Club Trachselwald
Fr 15. 20:00	Preisverteilung Ausschiessen	Schützengesellschaft
Sa 16. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Grünenmatt
Sa 16. 20:00	Autorenlesung mit Angels Suter	Kultur ir Chäsi
So 17. 16:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Grünenmatt
Mi 20. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Grünenmatt
Fr 22. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Grünenmatt
Sa 23. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Grünenmatt
So 24. 09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde
Sa 30. 16:00	Wiehnachtsmärit Heimisbach mit Ehrungen	OVTH

37

### Dezember 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01. 09:30	Gottesdienst zum 1. Advent	Kirchgemeinde
So 01.	Adventsfenster 1.12. - 24.12.19	Frauenverein
So 01.	Weihnachtsaal dekoriert	Rest. Bären, Stäckshus
Mi 04. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Mi 04. 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
Do 05. 18:45	Samichlous	Frauenverein
So 08. 09:30	Gottesdienst zum 2. Advent, Kirchgdevers.	Kirchgemeinde
So 08. 10:00	Jazzmatinée mit Brunch Swinging Forties	Chrummholzbad
Mi 11. 13:30	Zäme sy	Kirchgemeinde Trachselwald
So 15. 20:00	Gottesdienst zum 3. Advent Familienadvent	Kirchgemeinde
So 15. 20:00	Adventsfeier	Frauenverein
Di 24. 20:00	Heiligabendfeier	Kirchgemeinde
Mi 25. 09:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Di 31. 20:00	Altjahrsabend	Kirchgemeinde
Di 31.	Silvester im Bärensaal Tanz mit Edy	Rest. Bären, Stäckshus

### Januar 2020

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 05. 09:30	Gottesdienst zum Antritt der Kirchgem'räte	Kirchgemeinde
Mi 08. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Mi 22. 13:30	Lismernachmittag	Frauenverein

**Februar 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	02.	09:30	Gottesdienst zum Kirchensonntag	Kirchgemeinde
Di	04.	20:00	Präsidentenkonferenz im Bären	OVTH
Mi	05.	13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Mi	19.	13:30	Hauptversammlung	Frauenverein
Sa	29.	09:30	Tag der offenen Tür, Musikschule S'wald	
Sa	29.	20:00	Grobs und Fyns mit Hans Schmidiger	Kultur ir Chäsi

**März 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi	04.	13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Fr	06.	20:00	Weltgebetstag	Kirchgemeinde
So	22.	20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde

**April 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi	01.	13:15	Altersnachmittag (kein Scherz)	Frauenverein
So	05.	09:30	Palmsonntag Goldene Konf, Abschl. KUW	Kirchgemeinde
Fr	10.	09:30	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst	Kirchgemeinde
So	12.	09:30	Ostern Abendmahlsgottesdienst	Kirchgemeinde

**Mai 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	10.	09:30	Fyre mit de Chlyne zum Muttertag	Kirchgemeinde
So	17.	09:30	Gottesdienst im Schloss Trachselwald	Kirchgemeinde
Do	21.	09:30	Auffahrt Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
So	31.	09:30	Pfingstgottesdienst	Kirchgemeinde

**Juni 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Fr	05.	18:00	Lange Nacht der Kirchen	Kirchgemeinde
So	07.	09:30	Gottesdienst, anschl. Kirchgemeindevers.	Kirchgemeinde
So	28.	10:00	Bergpredigt auf der Schwarzenegg	Kirchgemeinde

**Juli 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	05.	20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde

**August 2020**

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	30.	10:30	Besinnung Gedenkwanderung Simon Gfeller	Kirchgemeinde/Jodler

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe [www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)  
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.

## 80. Geburtstag

Walter Grossenbacher-Bähler  
Brösu 70, Heimisbach  
Freitag, 27. Dezember

Die Gemeinde Trachselwald gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Liebe, Gute und viel Freude. Mögen viele schöne Augenblicke das nächste Jahr bereichern.



39

## Geburt

Herzliche Gratulation zur Geburt von

**Eicher Amelie Sophia**, 15. Juli 2019

Den glücklichen Eltern, Erika Eicher und Pascal Theubet, Oberi Schwändi 156, wünschen wir viel Freude und alles Gute.

A black and white advertisement for Ramseier AG. It features a portrait of Urs Reist, a man with glasses wearing a polo shirt with the Ramseier AG logo. The background is a blurred industrial setting. Text on the right reads: «Unsere Erfahrung für Ihr Heizsystem.» Urs Reist, Chefmonteur Heizung mit eidg. FA. A pink circular callout says: Die neusten Anlagen finden Sie auf unserer neuen Homepage! The bottom of the ad has a blue bar with contact information and the Ramseier AG logo.

**«Unsere Erfahrung für Ihr Heizsystem.»**  
Urs Reist, Chefmonteur Heizung mit eidg. FA

Die neusten Anlagen finden Sie auf unserer neuen Homepage!

Ramseier AG Gebäudetechnik  
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt  
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

**Ramseier AG**



## Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag **08. Dezember 2019**, in der Kirche Trachselwald, im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

#### Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 02. Juni 2019
2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget pro 2020
3. Abrechnung Renovation Pfarrhaus
4. Totalrevision des Organisationsreglements (OgR)
5. Personalreglement
6. Wahlen
  - a) Wahl von drei neuen Ratsmitgliedern
  - b) Wiederwahl von zwei Abgeordneten in die Bezirkssynode
7. Verschiedenes

40

Die Unterlage zu den Traktanden 1, 4 und 5 liegen 30 Tage vor der Versammlung während den Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald, in Heimisbach auf und sind auf der Homepage der Kirchgemeinde Trachselwald einsehbar.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Amthaus, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

#### Kurzinfos

1. **Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 02. Juni 2019  
(wird **nicht** verlesen)

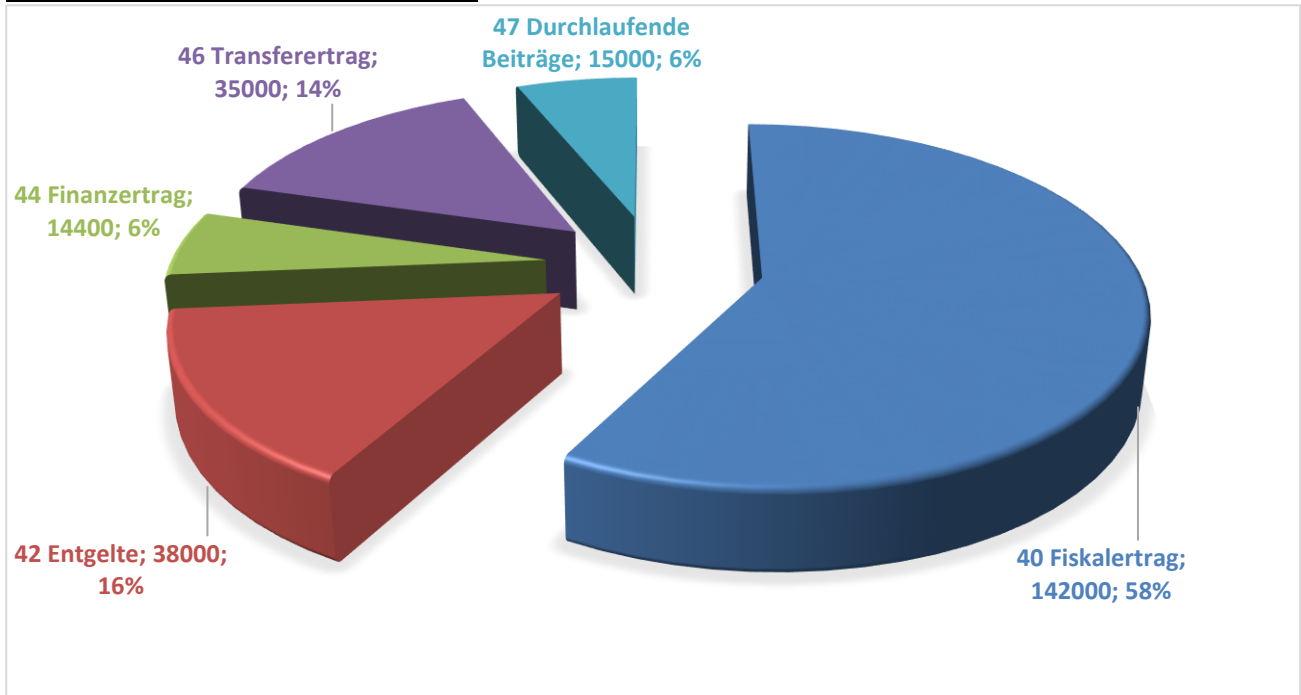
2. **Jahresrechnung 2019**

Total Ertrag	244'400
Total Aufwand	<u>240'500</u>
Ertragsüberschuss	<u>3'900</u>

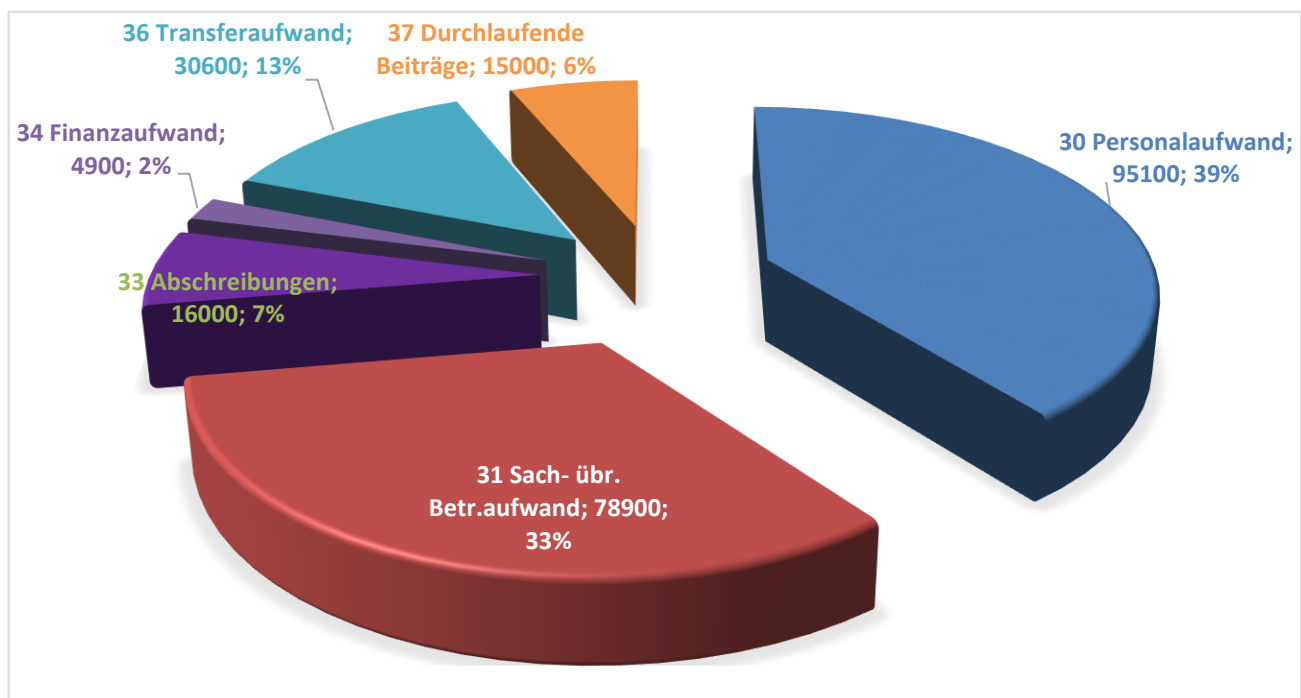
#### **Budget 2020**

Das Budget schliesst bei einem Aufwand von Fr. 240.500 und Ertrag von Fr. 244.400 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3.900 ab. Diesem Ergebnis liegt eine **unveränderte Steueranlage von 0.23 Einheiten** zu Grunde.



**Ertrag 2020 nach Sachgruppen**

41

**Aufwand 2020 nach Sachgruppen**

Die wichtigsten Budgetposten und die Entwicklung gemäss Finanzplan 2019-2024 werden an der Versammlung präsentiert.

**3. Abrechnung Renovation Pfarrhaus**

Der Kirchgemeinderat hofft, Ihnen die Abrechnung vorlegen zu können.

**4. Organisationsreglement OgR**

Das OgR ist nun überarbeitet nach einer Vorlage der Landeskirchen Bern. Die Unterlagen sind einzusehen auf unserer Homepage oder auf der Gemeindeverwaltung während deren Öffnungszeiten.

## 5. Personalreglement

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, die Personalangelegenheiten in einem Personalreglement statt im Organisationsreglement zu regeln. Die Unterlagen sind auf unserer Homepage aufgeschaltet und liegen bei der Gemeindeverwaltung auf.

Der Kirchgemeinderat

## Sigristen Stellvertretung in Chramershus gesucht

Welche Frau oder welcher Mann  
ist bereit, diese Aufgabe ab 2020 zu übernehmen?

42

Unsere Sigristin Sabine Sahli (034 431 21 77) oder Gisela Staub Hudelist (078 879 67 23) geben gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns auf DICH.

Der Kirchgemeinderat



**In diesem Sinne  
lasst uns die Adventszeit geniessen  
das alte Jahr gehen  
und wir sehen uns  
im neuen Jahr  
mit Freude wieder.**

Eure Kirchgemeindepräsidentin  
Gisela Staub Hudelist

## Eine fröhliche Schar Unterwegs

Am 16. Oktober ging's mit Sommer-Carreisen auf nach Bärau zur Glockengiesserei Berger. Dort wurden wir herzlich empfangen und in die Tradition des Glockengiessens eingeführt. Wir saugten die Informationen über die Gründung, das Modell aus Ton, Gips, Bronze, wieso Sandmischung, Formkasten, Giessen, Klangring... buchstäblich auf. Eine Handwerkserfahrung über viele Jahre erlernt und verbessert. Dann kam's: Eine Glocke selbst verzieren und giessen.



43

Schritt um Schritt wurde gearbeitet. Mit guter Anweisung konnte Jedes mithelfen die Sujets an den richtigen Platz zu drücken. Mit 1200 Grad wurde perfekt aus dem Schmelztiegel gegossen. Während dem Abkühlen der Glocke, gab es mehr über Material und die Firmengeschichte.

Das Auspacken folgt.

Ohhhhhh! (viele überaus gespannte Augenpaare guckten)

Noch putzen, polieren, Klöppellänge anpassen



Endlich macht es bim-bim-bim in einem ganz schön klingenden Ton. Absolut gelungen. Der Pfarrer mit dem Kirchgemeinderat freut sich schon, Euch allen immer wieder bei passenden Gelegenheiten, diesen Klang hören zu lassen.

Bei unterhaltsamem Geplauder liessen wir uns im Blapbach das Mittagessen schmecken. Die Sonne wie Aussicht einfach eine Erholung.

Weiter über enge Strassen nach Romoos in die Holzköhlerei zu Herrn Renggli. Auch die Köhlerei hat schon eine sehr lange Geschichte. Kohle zu transportieren ist leichter als Holz, vor allem wenn dies im steilen Tobel liegt. Mit Begeisterung erklärt der Köhler den Aufbau des Meilers. Wir hören aus den Worten, dass in diesem Handwerk viel Gefühl steckt und Erfahrung. Zur Vermarktung mussten immer wieder Anpassungen und Erneuerungen gemacht werden, «modernisieren». Im Romoos wird normal 2mal im Jahr Kohle gebrannt. In der Schweiz werden pro Jahr 100 Tonnen hergestellt. Durch Einsatz und unermüdlicher Unterstützung von Otto's und Vereinen ist es möglich, mit neun aktiven Köhlereien noch zu bestehen.



Mit mehr Wissen, zufriedenen Gemütern ging's mit einem Zvierhalt Richtung Heim. Ein wertvoller Tag mit schönen Eindrücken ging langsam in den Schlaf über ----- bim-bim--bim...

# CHIUCHE-ZYT

November – Dezember 2019

## Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

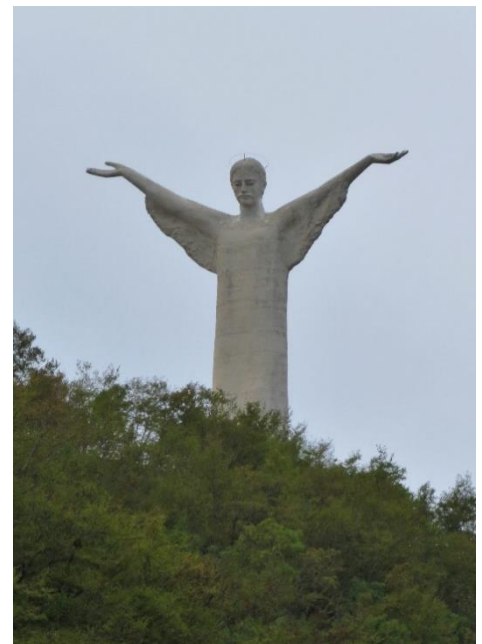


44

### **Fernblicke** Carola Moosbach (nach Psalm 126)

Wenn Gott die Verlorenen findet  
 ins versprochene Land zieht mit all ihren Liebsten  
 dann wird da ein Lachen sein und ein Tanz  
 wie die Träumenden werden wir sein  
 wie ein Morgenlied  
 dann werden die Hungernden satt  
 die versklavt sind, kämpfen sich frei  
 und in Freude getaucht sind die Weinenden.

Wenn Gott anbricht in vollem Glanz  
 ihre Schönheit und Liebe das All überflutet  
 dann wir da ein Staunen sein und ein Schwung  
 wie ein Jubelsturm wird es sein  
 wie ein Sprung ins Freudenmeer  
 dann werden die Trauernden Flügel bekommen  
 und aufrichten sich die Gekrümmten  
 nicht eine Träne wird ohne Antwort sein  
 nicht eine Klage verhallt ins Leere.



Die folgenden zwei Monate werden geprägt sein von Erinnerungen, Gedenken, Abschieden aber auch vom Neuwerten. Das Jahr neigt sich langsam zu seinem Ende hin. Wir werden am Ewigkeitssonntag unserer verstorbenen Mitmenschen gedenken und auch sonst werden unsere Gedanken wohl etwas trübsinnig gefärbt, wenn die Tage immer kürzer und die Nächte immer länger werden. Aber gerade nahe beim kürzesten Tag werden wir einer Neuwerdung gedenken, welche alles, was bisher auf der Welt geschehen ist, von seiner Bedeutung her überstrahlt. Ein Licht wird aufleuchten, wir feiern die Geburt des Gottessohnes. Jedes Jubiläum, jeder Gedenktag veranlasst uns, zurück und nach vorne zu schauen. Dabei erwachen in uns nicht nur, wie es das Wort Jubiläum nahelegen könnte frohe und helle Gedanken, sondern auch das Bewusstsein: es geht etwas verloren, etwas, das fester Bestandteil unseres Lebens war, gehört nun der Vergangenheit an. Ich wünsche uns, dass alle Erfahrungen, die in der Gegenwart auf uns zukommen werden und auch die Rück-, Aus- und Fernblicke im Licht aufstrahlen können, das Gott für uns in die Welt gebracht hat, dazu allen eine gesegnete Zeit!

Peter Schwab, Pfr.

**GOTTESDIENSTE****NOVEMBER 2019**

<b>Sonntag, 2. November</b>	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh	<b>Fyre mit de Chlyne</b>
<b>Sonntag, 3. November</b>	9.30 Uhr	Chramershus	<b>Gottesdienst zum Reformationssonntag</b> Pfr. P. Schwab 10 Jahre Orgel Predigtsaal, mit Abendmahl Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 10. November</b>	17.00 Uhr	Kirche	<b>Liturgische Feier</b> Ensemble ad hoc V. Amendola, Orgel Pfr. P. Schwab, Wort
<b>Sonntag, 17. November</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Jodlerquartett «Morgegruess» Kollekte: procap Bern
<b>Sonntag, 24. November</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Winterhilfe Bern

45

**DEZEMBER 2019**

<b>Sonntag, 1. Dezember</b> <b>1. Advent</b>	9.30 Uhr	Chramershus	<b>Gottesdienst KUW 3</b> Pfr. Peter Schwab Kollekte: Pfarramtliche Hilfskasse «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 8. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: aupair Anschliessend KG-Versammlung und «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 15. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	20.00 Uhr	Chramershus	<b>Familienadventsfeier</b> Frauenverein Heimisbach-Trachselwald
<b>Heilig Abend,</b> <b>24. Dezember</b>	20.00 Uhr	Kirche	<b>Musik und Wort zum Heilig Abend</b> Violette Amendola, Orgel und Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO z. G. von HEKS
<b>Weihnachten,</b> <b>25. Dezember</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl</b> I. Käser, Orgel und Pfr. P. Schwab Weihnachtskollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO
<b>Silvester,</b> <b>31. Dezember</b>	20.00 Uhr	Chramershus	<b>Altjahrsabend</b> Musik und Wort zum Jahresausklang C. Gartmann, Posaune und Pfr. P. Schwab

**KALENDER «TÄGLICH MIT GOTT»**

Dieser Kalender besteht aus Texten und Gedanken, die uns die biblische Botschaft täglich neu näherbringen. Dies soll uns helfen, der Bibel und dem Glauben regelmässig die Hand zu reichen. Bestellungen: Am Altersnachmittag, 6. November oder telefonisch bis 22. November an Pfr. Peter Schwab, Tel. 034 431 11 52. Der Preis für einen Kalender beträgt Fr. 20.-, Buchform Fr. 25.-.

**EWIGKEITSSONNTAG**

In der Gemeinschaft der Trauernden und im Hören auf Gottes Wort kann eine Quelle des Trostes liegen. In diesem Gottesdienst werden noch einmal die Namen derer genannt, die aus unserer Gemeinde im vergangenen Jahr verstorben sind.

**Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr**  
Kirche Trachselwald



## SENIOREN

### Altersnachmittage

**Mittwoch, 6. November, 13.15 Uhr in der MZA**

Zu Gast ist Pfr. André Urwyler. Er liest und erzählt aus seinem Buch «Einmal Pfarrer - immer Pfarrer».

**Mittwoch, 4. Dezember, 13.15 Uhr in der MZA**

Unterhaltung durch die Flötengruppe der Schule Heimisbach. Anschliessend jeweils feines Zvieri, organisiert vom Team des Frauenvereins.

### Mittagstisch

**Dienstag, 19. November, 12.00 Uhr** Gasthof Bären

**Mittwoch, 18. Dezember, 12.00 Uhr** Gasthof Chrummholzbad.

11.15 Uhr besinnliche Adventsfeier in der Kirche.

Anfragen und Angebote für einen Fahrdienst bitte an Pfr. P. Schwab, Tel. 034 431 11 52.



46

**Andachten im Seniorenheim Häntsche** Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

### Seniorenturnen

**Montag, 25. November, 16.00 - 17.00 Uhr** in der Turnhalle der MZA Chramershus



## ZÄME SY

**Mittwoch, 13. November und 11. Dezember, 13.30 Uhr** in der MZA.

Wird eine Fahrmöglichkeit gebraucht, oder sind Fragen? Meldet euch ohne Zögern bei Anita Meister 079 922 41 95 oder bei Gisela Staub 078 879 67 23.

Das Team Zäme sy freut sich auf Jedes das mitmacht.

## KINDER / FAMILIEN

### Fyre mit de Chlyne

Samstag, 2. November 10.00 – 10.30 Uhr in der Kirche Lützelflüh.

Lieder und eine Bilderbuchgeschichte für 3- bis 6-jährige und ihre Angehörigen.

### Besinnlicher Zwischenhalt am Wiehnachtsmärit

Samstag, 31. November, 19.30 Uhr im Predigtsaal. Geschichte von M. Staub und P. Schwab. Chömet cho lose!

## KUW



### KUW 3 Taufe – Gott meint's guet

Freitag, 25. Okt. 1./8./15, Nov. 13.15 - 15.15 Uhr

Freitag, 29. November 8.10 – 11.35 Uhr

MZA Chramershus

Abschlussgottesdienst zum 1. Advent

1. Dezember, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

### KUW 8+9 Ins Leben wachsen

Projekttag in Bern

Samstag, 9. November 2019

Die weiteren Daten und die Themen zu den drei Unterrichtsblöcken werden wir an unserem ersten Treffen vereinbaren.

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Donnerstag, 21. November und 12. Dezember, jeweils 20.15 Uhr im Pfarrzimmer der MZA**

Wir schliessen die Lektüre des 2. Helvetischen Bekenntnisses ab.

## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

### Taufen

**25. August**

Sofie Ellie Loosli, Teussenrain 8, Sumiswald

**8. September**

Elena Scholl, Doktorgässli 5, Zäziwil

**15. September**

Sophia Heiniger, Chramershus

Leevi Florin Kron, Lindengarten 2, Dagmersellen

### Trauungen

**17. August**

Mathias und Céline Lanz-Meier, Rüegsau

**28. September**

Lukas und Michèle Martine Meister-Stauffer, Madiswil

### Bestattung

**28. August**

Hans Oberli-Lehmann, Jg. 1931, Holzmatt

mit Aufenthalt im Alterszentrum Sumiswald «sumia»



47

*Jesus Christus seit: Dir söllet a dä gloube, wo Gott nech gschickt het.*

*Das wott er, dass dir's machet. Gueti Nachricht vom Johannes 6,29*

## NEUZUZÜGERABEND

**Samstag, 30. November, 16.00 Uhr beim Wiehnachtsmärit, MZA Chramershus**

Die Behörden der Politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde laden alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich ein! Nach einem informellen Teil besteht am Wiehnachtsmärit die Möglichkeit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch.



## 10 JAHRE ORGEL CHRAMERSHUS

Im November wird es genau zehn Jahre her sein, dass wir unsere Orgel im Predigtsaal einweihen durften. Am Gottesdienst zum Reformationssonntag werden wir dieses kleine Jubiläum zum Thema machen. Wie bereits am Einweihungsgottesdienst wird auch an diesem Sonntag François Comment die Orgel zum Erklängen bringen.

### Adressen:

**Pfarramt, Redaktion**

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**

**Besucherdienst**

**Sigristen Trachselwald**

**Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen**

**Homepage:**

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Susanna Moser

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 16 78

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

[www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch)

**Vorschau**

Samstag, 30. November 2019 **Wiehnachtsmärit** auf dem Schulhausplatz  
 Mittwoch, 4. Dezember 2019 **Einwohnergemeindeversammlung**  
 Die Botschaft dazu erscheint rund 14 Tage vorher  
 Samstag, 18. Januar 2020 bis ca. Ende März **Ausstellung Fotowettbewerb**, im Badstöckli  
 Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. September 2020, **Gewerbeausstellung** MZA Heimisbach

**Impressum**

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald  
 Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, p/A Gemeindeverwaltung Trachselwald, 3453 Heimisbach, Andrea Friedli, Renate Krayenbühl, Niklaus Meister, Kathrin Scheidegger, Markus Staub,  
 Erscheint: 6 x jährlich  
 Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald  
 Auflage: 500 Exemplare  
 Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten  
 Die Info-Zytig ist auch auf [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) (**Gemeinde/Aktuell**) verfügbar.  
 Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 16. Dezember 2019**

**Geschenkabo für das Jahr 2020** - es ist schon bald Weihnachten

Bestellen Sie doch für "Heimweh-Trachselwaldner oder -Heimisbacher" oder andere Interessierte ein Geschenkabonnement!



SchenkerIn  
 Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Beschenkte  
 Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Die 6 Ausgaben kosten jährlich (inkl. Inlandversand) Fr. 25.--.

Bestehende Abonnentinnen und Abonnenten erhalten vor Ablauf automatisch eine Erinnerung zur Erneuerung.

Bestellungen an: Gemeindeverwaltung Trachselwald, Chramershus, 3453 Heimisbach, oder vollständige Angaben per E-Mail an [gemeinde@trachselwald.ch](mailto:gemeinde@trachselwald.ch)

**Humor**



Mit QR-Scanner erfassen (in Play Store QR & Barcode Scanner Deutsch von TeaCapps herunterladen) angezeigte URL öffnen, grinsen

Wenn kein Film startet, anderen QR-Scanner herunterladen und nochmals probieren

Mir wünsche aune ä friedliche, guete Winter